

1. Begrüßung | letztes Protokoll

Frau Mair eröffnet die Sitzung und informiert die Gruppe über den unerwarteten plötzlichen **Tod des Bündnismitglieds Ursula Wessling** vom Hausfrauenbund. Das Plenum gedenkt Frau Wessling und würdigt sie als langjährige Weggefährtin, Impulsgeberin, Begründerin vieler Projekte und Initiativen und unermüdliche Mitstreiterin.

Die Gruppe macht ein kurzes **Blitzlicht** zum Thema "Womit bin ich gerade beschäftigt?"

Zum **Protokoll** der letzten Sitzung hat Herr Ersoy einige Korrekturwünsche zu TOP 1: „Integrationsbegriff der Stadt Darmstadt. Frau Mair wird die Änderungen vornehmen und das korrigierte Protokoll auf den Bündnisseiten einstellen. Herr Ersoy hat in Ergänzung zu seinem Vortrag die **Ausschreibung des Preises "Demokratie leben"** aus diesem Jahr nachgereicht. Diese wird beim Protokoll der letzten Sitzung als Anlage eingestellt. Siehe: <http://www.familien-willkommen.de/c/AusschreibungsflyerDemokratieleben.pdf>

2 Bericht aus den Thementischen

Die Thementische „Vereinbarkeit Beruf und Familie“, „Schnittstelle Amt für Soziales und Prävention“, „Kinderbetreuung – Bildung“, „Familie und Sport“ haben sich nicht getroffen, bzw. erfolgt kein Bericht.

Frau Mair berichtet, dass Frau Weber vom DGB fragt, ob sich ein neuer Thementisch zum Thema Flüchtlinge gründet, wie es der letzten Sitzung angeklungen ist. Dies wird verneint.

Frau Franzel berichtet über den Thementisch **Familie und Armut**. Der Thementisch fasst für 2017 folgende Projektidee ins Auge: **"Entwicklung von Maßnahmen zur Armutsprävention und Armutsbekämpfung in einem ausgewählten Stadtteil"** (z.B. Innenstadt) in Kooperation mit dem Amt für Soziales und Prävention und einer der Hochschulen/TU. "Erstellung eines Lokalen Aktionsplanes Armutsprävention und Armutsbekämpfung" nach dem Vorbild des " Lokalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention".

Frau Heinigk berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Centralstation für 2018 eine Veranstaltung zum Thema Armut und Reichtum plant.

Im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt wird die Frage nach AnsprechpartnerInnen und Kontaktdaten der einzelnen Thementische formuliert. Es besteht der Wunsch, dies leichter zugänglich zu machen. Daher wird dies als TOP für die nächste Sitzung aufgenommen

3. Sachstand – Abgleich Arbeit Thementische mit Vorhaben EU-Charta

Die Thementische haben noch keinen Abgleich vorgenommen.

Frau Mair informiert die Gruppe, dass im Herbst die Auftaktveranstaltung zum Chartaprozess stattfinden soll. Bei der konkreten Planung der Charta sollen die Interessen, Vorhaben und Planungen der Darmstädter Institutionen und Arbeitskreise einfließen. Dazu gehören auch die Thementische des Bündnis für Familie. Daher werden diese gebeten, zu prüfen, an welcher Stelle der Charta ihre Vorhaben einfließen können und dies an der Veranstaltung einzubringen. Sobald der Termin gesichert feststeht, wird das Bündnis informiert. Frau Mair berichtet, dass im Juni schon eine Veranstaltung "Wie Frauen ihre Stadt sehen" stattgefunden hat, deren Ergebnisse ebenfalls dort einfließen werden.

Die komplette Charta wird zur Ansicht herumgegeben. Sie findet sich auf den Seiten des Frauenbüros hier: <https://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/soziales-und-gesellschaft/frauen/eu-charta-zur-gleichstellung-von-frauen-und-maennern/>

3. Verschiedenes

Frau Mair informiert, dass der neue Bündisflyer gedruckt ist und nun an die Bündnismitglieder verschickt wird. Zudem können Mitglieder diesen direkt mitnehmen.

Frau Lemmert von Studierendenwerk berichtet vom eventuell geplanten Zertifizierungsprozess dort und erkundigt sich nach den Erfahrungen anderer Bündnismitglieder. Die Gruppe tauscht sich zu diesem Thema aus und berichtet von den jeweiligen Erfahrungen.

ANWESENDE	ENTSCHULDIGT
Stadt Darmstadt - Frauenbüro , Anne Mair	Kinderschutzbund , Sandra Frank
Jobcenter Darmstadt , Elke Jokisch	Stadt Darmstadt „Kinder schützen – Familien fördern“ , Regina Stadtmüller
sefo_femkom , Alexandra Engelbrecht	DemenzForumDarmstadt ,
Verband berufstätiger Mütter VBM , Julia Giebel	Stadtbibliothek , Jutta Gärtner
Katholisches Dekanat Darmstadt , Giesela Franzel	Stadt Darmstadt – Amt für Interkulturelles und Internationales
Arbeiter Samariter Bund Darmstadt , Martina Barz	Fluggis-Abenteuer-Land , Kerstin Pickl
Studierendenwerk Darmstadt , Ursula Lemmertz	Familienzentrum , Monika Kanzler-Sackreuther
Centralstation Darmstadt : Meike Heinigk	DGB , Heike Weber
Hochschule Darmstadt , Ulrike Amman	
TU Darmstadt , Gabriele Pfeiffer	
Diakonisches Werk Darmstadt , Ina Maul	
Hausfrauenbund Darmstadt , Hauke Maecker Urdze	

Protokoll: Anne Mair